

BVP08-02987-2016/0001
zu BV 8 – S-508903-16

MAG.^a MARIA VASSILAKOU
VIZEBÜRGERMEISTERIN
AMTSFÜHRENDE STADTRÄTIN FÜR
STADTENTWICKLUNG, VERKEHR, KLIMASCHUTZ,
ENERGIEPLANUNG UND
BÜRGERINNENBETEILIGUNG
VON WIEN

Frau Bezirksvorsteherin
Mag.^a Veronika **MICKEL**
Bezirksvorstehung Josefstadt

Wien, 05. Jänner 2017
Rau/Boe

Sehr geehrte Frau Bezirksvorsteherin!

Zu dem in der Sitzung der Bezirksvertretung am 21. September 2016 eingebrachten Antrag (BV 8 – S-508903-16) betreffend „Wiener Förderprogramm für betrieblich genutzte Elektro- und Lastenfahrräder“ teile ich Ihnen Folgendes mit:

Wie auch im „rot-grünen Regierungsübereinkommen“ festgehalten, ist die in Ihrem Antrag angesprochene Attraktivierung des Radverkehrs ein zentrales Element einer ressourcenschonenden Mobilität, die die Umwelt und Gesundheit der WienerInnen möglichst gering belastet. In diesem Zusammenhang wird das Thema „Lastenfahrräder“ selbstverständlich bereits seit längerem verfolgt und unterstützt. So findet am 20. und 21. März 2017 im Wiener Museumsquartier die – durch die Stadt Wien unterstützte – Europäische Fahrradlogistik-Konferenz statt. Eine Förderung für Lastenfahrräder ist bereits geplant und soll noch dieses Jahr beschlossen werden. Es ist mir eine Freude, dass dies auch von Ihrer Seite unterstützt wird.

Mit freundlichen Grüßen



Die unterzeichnenden Bezirksräte der Fraktion "ÖVP & BÜRGERFORUM JOSEFSTADT" stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 29. Juni 2016 gem. § 24 GO BV folgenden

Antrag

BETREFF: Förderung für betrieblich genutzte Lastenfahrräder

Die zuständige Amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung, Mag. Maria Vassilakou wird ersucht, ein Wiener Förderprogramm für betrieblich genutzte Elektro- und Lastenfahrräder (Transportfahrräder) auszuarbeiten (De-minimis-Beihilfe im Sinne der Verordnung 1998/2006 der Europäischen Kommission), um Betrieben der Josefstadt den leichteren Umstieg auf umwelt- und verkehrsentlastende Zustellalternativen zu ermöglichen.

BEGRÜNDUNG:

Die Städte Graz und Linz bieten Förderungen für Lastenfahrräder, Elektro-Lastenfahrräder und Fahrradanhänger im Rahmen der De-minimis-Beihilfe im Sinne der Verordnung 1998/2006 der Europäischen Kommission aktiv an. Wien bietet derzeit keine derartigen Förderungen an. Gerade der Bezirk Josefstadt ist einer der fahrradfreundlichsten Bezirke Wiens und durch seine zentrale Lage geeignet, entsprechende alternative Zustellmethoden zu nutzen. Um den motorisierten Individualverkehr zu entlasten und die Attraktivität von umweltfreundlichen Transportalternativen zu erhöhen, wäre es daher wünschenswert, wenn die Stadt Wien ebensolche Förderungen für den Ankauf von betrieblich genutzten Elektrofahrrädern und Lastenfahrrädern anböte.